



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Als der Großvater die Großmutter nahm**

**Wustmann, Gustav**

**Leipzig, 1895**

Weihelied.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Ein Myrthenkranz soll an der Wand  
 Von unsrer Kirche prangen,  
 Und neben ihm das grüne Band  
 Zum Angedenken hängen.

In jeder Predigt sitz' ich dann  
 Dem Kranze gegenüber.  
 Seh' ihn mit nassen Augen an  
 Und häarme mich darüber.

Bis endlich, wenn es Gott gefällt,  
 Es meinem Wunsch gelinget,  
 Und er mich auch aus dieser Welt  
 Zu meinem Hannchen bringet.

1773.

Johann Martin Miller.

### Weihelied.

Stimmt an mit hellem, hohem Klang,  
 Stimmt an das Lied der Lieder,  
 Des Vaterlandes Hochgesang,  
 Das Waldthal hall' es wieder.

Der alten Varden Vaterland,  
 Dem Vaterland der Treue,  
 Dir, niemals ausgefunnes Land,  
 Dir weihn wir uns auf's neue!

Zur Ahnentugend wir uns weihn,  
 Zum Schutze deiner Hütten,  
 Wir lieben deutsches Fröhlichsein  
 Und alte deutsche Sitten.

Die Barden sollen Lieb' und Wein,  
Doch öfters Tugend preisen  
Und sollen biedre Männer sein  
In Thaten und in Weisen.

Ihr Kraftgesang soll himmelan  
Mit Ungestüm sich reiß'n,  
Und jeder rechte deutsche Mann  
Soll Freund und Bruder heißen!

1773 (1775).

Claudius.

### Bei dem Grabe meines Vaters.

Friede sei um diesen Grabstein her!  
Sanfter Friede Gottes! Ach, sie haben  
Einen guten Mann begraben,  
Und mir war er mehr.

Träuſte mir von Segen, dieser Mann,  
Wie ein milder Stern aus bessern Welten!  
Und ich kann's ihm nicht vergelten,  
Was er mir gethan!

Er entschlief; sie gruben ihn hier ein.  
Leiser, süßer Trost, von Gott gegeben,  
Und ein Abſnden von dem ew'gen Leben  
Düſt' um sein Gebein!

Bis ihn Jesus Christus, groß und hehr,  
Freundlich wird erwecken — ach, sie haben  
Einen guten Mann begraben,  
Und mir war er mehr!

1773.

Claudius.